

**Kanzlei Brezelmann & Kollegen**

Rechtsanwälte · Fachanwalt für Zivilrecht

Maximilianstraße 28 · 90402 Nürnberg

Tel.: 0911 2244 680 · Fax: 0911 2244 681 · kanzlei@brezelmann-collegen.de

Steuernr.: 241/127/55678 · USt-IdNr.: DE298877112

---

**Mandatsblatt**

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Mandant:</b>        | Gottlieb von Altenhausen                                   |
| <b>Anschrift:</b>      | Lorenzer Straße 3, 90402 Nürnberg (zuvor: Kaiserstraße 47) |
| <b>Gegner:</b>         | ModeFuchs GmbH / InkassoZentrale GmbH                      |
| <b>Aktenzeichen:</b>   | BRZ-2025-447-MF  |
| <b>Streitwert:</b>     | € 797,84 (Hauptforderung + Nebenforderungen)               |
| <b>Eingang:</b>        | 27.06.2025   |
| <b>Sachbearbeiter:</b> | RA Brezelmann  |

**Sachverhalt in Kurzform:**

Der Mandant bestellte bei ModeFuchs Waren im Wert von € 698,00, zahlte jedoch nicht innerhalb der gesetzten Frist. ModeFuchs mahnte mehrfach, schließlich wurde die Forderung an die InkassoZentrale GmbH abgetreten. Diese macht nun neben der Hauptforderung Mahngebühren, Verzugszinsen und Inkassokosten geltend. Der Mandant hat die Hauptforderung inzwischen beglichen und begehrt anwaltlichen Beistand zur Abwehr der Nebenforderungen.

**Ziel des Mandanten:**

- Vermeidung oder zumindest deutliche Reduzierung der geltend gemachten Inkassokosten und sonstigen Nebenforderungen.
- Klärung der Frage, ob ihn hinsichtlich des Zahlungsverzugs ein erhebliches Verschulden trifft oder ob die besonderen Umstände (Spamfilter, Umzug) zu berücksichtigen sind.

**Juristische Einschätzung / Risikoanalyse:**

- Der Verzug ist aufgrund eines kalendermäßig bestimmten Fälligkeitsdatums wahrscheinlich bereits mit Ablauf der Zahlungsfrist eingetreten (§ 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB).
- Damit sind grundsätzlich auch die Kosten für ein eingeschaltetes Inkassounternehmen erstattungsfähig, sofern diese die Höhe einer anwaltlichen Geschäftsgebühr nicht überschreiten (ständige BGH-Rechtsprechung, u.a. VIII ZR 95/18).
- Dem stehen allerdings die vom Mandanten geschilderten Umstände (strenger Spamfilter, innerstädtischer Umzug, verspäteter Nachsendeauftrag) gegenüber, die zumindest im Rahmen von Vergleichsverhandlungen als mildernde Faktoren angeführt werden können.

**Strategieempfehlung:**

- Schriftliche Kontaktaufnahme mit der InkassoZentrale GmbH unter Vorlage des Kontoauszugs über die Zahlung der Hauptforderung.
- Hinweis auf die besondere Konstellation (technische E-Mail-Probleme, Adresswechsel) und Bitte um teilweisen oder vollständigen Erlass der Inkassokosten und sonstigen Nebenforderungen.
- Angebot eines Vergleichsbetrags nur für einen reduzierten Teil der Kosten, falls zur

Konfliktbeendigung erforderlich.